

## Lenau, Nikolaus: Einem kritischen Nachtarbeiter (1826)

- 1 Weil ein Wort der Diätetik
- 2 Besser noch mir mag gelingen,
- 3 Als ein Wort dir der Ästhetik,
- 4 Will ich einen Rat dir bringen.
  
- 5 Hast du auf des Tages Bahnen
- 6 Müd gelaufen deine Glieder,
- 7 Zupft mit wohlgemeintem Mahnen
- 8 Dir der Schlaf die Augenlider:
  
- 9 Wolle nicht, hinüberduselnd,
- 10 Für die Welt geschwind noch richten,
- 11 Hegelisch-ästhetisch nuselnd,
- 12 Was du nicht verstehst, mein Dichten;
  
- 13 Schlagen nicht das Haupt vom Rumpfe
- 14 Meinem Werk mit plumpen Scherzen,
- 15 Schnell, beim letzten Flackerstumpfe
- 16 Deiner abgebrannten Kerzen.
  
- 17 Denn dir leuchten zum Erkennen
- 18 Keine hellen Kunstgestirne;
- 19 Armer Kauz, du scheinst zu brennen
- 20 Talg im Leuchter und Gehirne.
  
- 21 Darum halte dich geschieden
- 22 Von den kritischen Bezirken,
- 23 Leg aufs Ohr dich, gönne dir Frieden,
- 24 Dein Beruf ist Werkelwirken.

(Textopus: Einem kritischen Nachtarbeiter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60519>)